

Die multimodale Schmerztherapie

Zur Therapie von chronischen Rückenschmerzen gibt es am Rhein-Maas Klinikum ein besonderes Konzept, das über viele Jahre erprobt ist und sehr erfolgreich funktioniert: die multimodale Schmerztherapie.

Drei Säulen der multimodalen Therapie

Diese basiert – grob betrachtet – auf drei Säulen: die Pharmakotherapie, psychologische Verfahren und die physikalische Therapie.

Die erste Säule beinhaltet hauptsächlich die richtige Einstellung von Betroffenen auf Medikamente. Das heißt wiederum, dass individuelle Belange berücksichtigt, Unverträglichkeiten geprüft und die Medikamente im Einklang mit vorherigen Medikationen stehen müssen. Noch besser ist es natürlich für Betroffene, möglichst wenige Medikamente einnehmen zu müssen.



Dr. Andrea Roth-Daniek ist Chefärztin der schmerztherapeutischen Klinik am Rhein-Maas Klinikum.



*Die Klinik für Schmerztherapie und Palliativmedizin ist unter **02405 62-3651** zu erreichen.*

Säule zwei stellt die Psyche in den Fokus. Betroffene werden ganzheitlich betrachtet, sie bekommen verschiedene Empfehlungen an die Hand, die zur Schmerzbewältigung dienen sollen. In Einzel- und Gruppenrunden werden, unter Begleitung von psychologischen Psychotherapeuten, Möglichkeiten zur Schmerzbewältigung sowie Ressourcenstärkung gemeinsam erarbeitet und auf individuelle Belange und Hintergründe wird eingegangen.

Die letzte Säule ist die körperlich aktive Einheit. Aktivierende Physiotherapie in einem Raum zur medizinischen Trainingstherapie (MTT) mit gezielter Sporttherapie und eine Wärme- und Kältebehandlung runden das Angebot der multimodalen Schmerztherapie ab.

Gemeinsam handeln – gemeinsam heilen

Wir behandeln Sie also nach dem multimodalen Therapieansatz, der sich nicht nur auf den organischen Bezug der Schmerzentstehung konzentriert, sondern in gleichem Maße die psychischen und sozialen Umstände des chronisch Schmerzkranken berücksichtigt.

Die moderne Schmerztherapie ist dabei von der interdisziplinären Zusammenarbeit mehrerer Fachrichtungen der Medizin geprägt. Insbesondere die Kooperation der Fachgebiete Orthopädie, Physikalische Medizin, Radiologie, Physio- und Psychotherapie sowie Neurologie ist zur umfassenden Diagnose und Therapie der Schmerzerkrankung von großer Wichtigkeit.



Weitere Informationen finden Sie unter www.rheinmaasklinikum.de